

Pressemitteilung

Gelungener Start ins Leben für 488 Babys im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl

BAD ISCHL. Im letzten Jahr haben 488 Babys, davon drei Zwillingspärchen, im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl das Licht der Welt erblickt. Neben der fachlichen Kompetenz von Medizin und Pflege, ist vor allem das familiäre Umfeld für viele junge Eltern entscheidend, um sich für eine Geburt in der Kaiserstadt zu entscheiden.

Dem Hebammenteam, rund um Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata, dem Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist eine professionelle und fürsorgliche Begleitung vor, während und nach der Geburt besonders wichtig. Einen großen Wert legt das Geburtshilfeteam auf eine frühe enge Beziehung zwischen Mutter und Kind. *„Der erste Hautkontakt gleich nach der Geburt ist extrem wichtig und festigt die Beziehung von Beginn an. Deshalb sind wir stolz darauf, dass wir als eine von wenigen Abteilungen in Österreich sogar bei einem Kaiserschnitt das Sectio Bonding anbieten können. Konkret bedeutet das, dass der Säugling sofort - nicht nur nach einer natürlichen Geburt, sondern auch nach der operativen Entbindung - der Mutter auf die Brust zum Kuscheln gelegt wird“*, erklärt Prim. Baschata.

24 Stunden Rooming-In stärkt Vertrautheit

Zusätzliche Wärme, Sicherheit und Geborgenheit ermöglicht das 24 Stunden Rooming-In, bei dem Mutter und Kind rund um die Uhr im selben Zimmer sein können. Durch die Nähe können

sie sich aneinander gewöhnen und einen gemeinsamen Rhythmus entwickeln. Die Wöchnerinnen werden dadurch im Umgang mit dem Baby und der neuen Situation gestärkt und fühlen sich nach dem Verlassen des Klinikums sicherer.

International ausgezeichnet

Die international anerkannte Auszeichnung als „Baby-friendly-Hospital“ weist darauf hin, dass eine natürliche Geburt, die Förderung des Stillens und das Bemühen um eine frühe Bindung des Neugeborenen zu seiner Mutter für die ExpertInnen der Ischler Geburtshilfe eine hohe Priorität haben.

Sicherheit für Mutter und Kind

Trotz der überschaubaren Größe der Geburtsstation, steht für eine Geburt im Bad Ischler Klinikum die Infrastruktur eines Akutkrankenhauses zur Verfügung. So ist nicht nur eine permanente Betreuung durch GynäkologInnen, sondern auch durch KinderfachärztInnen und AnästhesistInnen rund um die Uhr gewährleistet.

Statistische Daten

223 Mädchen und 265 Buben, davon drei Zwillingsgeburten, erblickten 2022 im Salzammergut Klinikum Bad Ischl das Licht der Welt. Der stärkste Geburtsmonat war der Juli mit 62 Geburten.

Die Namens-Hitliste bei den Buben führten Lukas, Jakob, sowie Maximilian an. Besonders beliebt bei den Mädchen waren Valerie und Leonie.

Bad Ischl, am 4. Jänner 2023

Bildtext: Das Team der Geburtshilfe mit dem Leiter Prim. Wolfgang C. Baschata

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Kurzfassung

Im Jahr 2022 haben 488 Babys, davon drei Zwillingspärchen, im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl das Licht der Welt erblickt. Dem Hebammenteam, rund um Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata, dem Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist eine professionelle und fürsorgliche Begleitung vor, während und nach der Geburt besonders wichtig. Einen großen Wert legt das Geburtshilfeteam auf eine frühe enge Beziehung zwischen Mutter und Kind. *„Der erste Hautkontakt gleich nach der Geburt ist extrem wichtig und festigt die Beziehung von Beginn an. Deshalb sind wir stolz darauf, dass wir als eine von wenigen Abteilungen in Österreich sogar bei einem Kaiserschnitt das Sectio Bonding anbieten können. Konkret bedeutet das, dass der Säugling sofort - nicht nur nach einer natürlichen Geburt, sondern auch nach der operativen Entbindung - der Mutter auf die Brust zum Kuscheln gelegt wird“*, erklärt Prim. Baschata. Durch die räumliche Nähe werden die Wöchnerinnen von Beginn an im Umgang mit ihrem Baby gestärkt und sie fühlen sich dadurch nach dem Verlassen der Klinik sicherer. Im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl, das als „Baby-friendly-Hospital“ zertifiziert ist, ist eine permanente Betreuung der Gebärenden und des Kindes durch GynäkologInnen, KinderfachärztInnen und AnästhesistInnen gewährleistet. Die Namens-Hitliste bei den Buben führten Lukas, Jakob, sowie Maximilian an. Besonders beliebt bei den Mädchen waren Valerie und Leonie.

Rückfragen bitte an:

Wolfgang Baihuber

PR & Kommunikation, SK Bad Ischl. Gmunden. Vöcklabruck

E-Mail: wolfgang.baihuber@oöeg.at

Tel.: 05 055471-22250